

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Ästhetische Bildung, Kunst & Musik, Ausgabe: 13
Titel: Die Arche Noah - ein neues Haus gestalten (21 S.)
Von: Elisabeth Noske

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

- [Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
- ✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
- ☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
- <http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Die Arche Noah – ein neues Haus gestalten

Inhaltsverzeichnis

Einstimmung für die Erzieherin

- Ästhetische Bildung: Ein lebendiges Bild des Kindes aufbauen

1

Kunstwerke betrachten – Entdecke, was Künstler hervorbringen!

- Daniel Ferrara: „Arche Noah“
Kunstgeschichtliches Vorbild - Biografie - Bildbetrachtung - Die Bibelgeschichte -
Wo ist das Wasser? - Landgang und Dank der Menschen - Das Archespiel - Tierfotos
- Die Arche Noah als Modell

2

6

Erzählen und Wörter gestalten – Denke dir etwas Neues aus!

- Schmunzelgeschichte: „Wie kommt der Floh zum Regenbogen?“
Noah kann nicht schlafen - Das große Versprechen - Lexikon - Fragen klären und Sinn
der Geschichte ergründen

7

Liederbuch – Singe, bewege dich und tanze mit!

- Sintflutlied: „Die Tiere kommen“
- Liebeslied: „Wenn einer sagt: Ich mag dich“

12

13

Die Sinne im Alltag – Taste, rieche und schmecke!

- Wir ziehen in unsere Arche – ein neues Zuhause
Doppelseite „Wimmelbilder“ - Umzugskiste: Was ist lebensnotwendig für dich? - Vorlage

14

Künstlerisches Bilden – Gestalte mit Auge und Hand!

- Bett, Tisch, ... - Was gehört in die „Familien-Arche“?
- Scherenschnitt und Mobile - Alles, was auf die Arche Noah passt!

17

18

Musikstücke und Klänge entdecken – Höre genau hin!

- Wolfgang Amadeus Mozart: Die Arie „Diggi, daggi, ...“
Hintergrundinformationen zur Arie und zum Singspiel „Bastien und Bastienne“ - Biografie -
Silbenspiele entdecken - Fantasiewörter hören und sprechen - CD-Tipp

19

Spielzeug herstellen – Probiere es aus!

- Eine Arche Noah für die Kita bauen – ein Projekt mit Kindern

20



Ästhetische Bildung: Ein lebendiges Bild des Kindes aufbauen

Wer Lernen als pures Aneignen von Wissensstoff und Abhaken technischer Fertigkeiten versteht, bei dem steht das Produkt im Vordergrund. Ästhetische Bildung dagegen stellt den Lernprozess neben das Produkt. Lernen umfasst hier vielfältige und wechselseitige Ziele.

„Wenn es Erziern und Eltern wichtig ist, dass alles schön, sauber, geordnet und so perfekt wie möglich sein soll, dann ist dieser Sichtwechsel von Produkt zu Prozess sicher kein leichter. (...) So, wie man die Ziele eines Lernspiels mit Kindern besprechen sollte, so sollte man auch die Lernziele mit den Eltern besprechen. Wir sind alle lernende Menschen. (...)“

Behutsam das Bild eines Kindes aufbauen – prozessorientiertes Vorgehen:

Aus welcher Perspektive gelingt dies? Die erfahrene Pädagogin Margaret Sutherland resümiert: „Wenn sich die Erzieherin mit einem Kind darüber unterhält, was es mag und nicht mag und was seine Fähigkeiten sind, gibt dies dem Kind ein Gefühl der Wertschätzung.“



Diese gesammelten Informationen ermöglichen es der Erzieherin, „das Bild eines Kindes aus der Perspektive des Kindes selbst aufzubauen.“ Das Kind fühle sich dann auch „als wichtiges Mitglied seines Kindergartens.“

Lebendiges Lernen – Beobachten üben:

„Wenn wir beobachten, müssen wir uns im Klaren darüber sein, wonach wir suchen. (...)“ Beschränken wir uns auf bestimmte Ziele bzw. Lernerfolge, die lediglich den Bildungsplänen entspringen, laufen wir Gefahr, „dass wir das lebendige Lernen, das stattfindet, gar nicht registrieren, weil wir uns auf bestimmte zu erwartende Ergebnisse konzentrieren.“

Für die Beobachtung speziell begabter Kinder kann die Erzieherin folgende Kategorien (vorläufige Liste) berücksichtigen: „Fragen, Verständnis, Kreativität, logisches Denken, Gedächtnis, Zusammenarbeit mit anderen Kinder, Risikobereitschaft“.

Den Blick auf Kinder und ihre Fähigkeiten verändern – alltägliche Abläufe auflockern:

„Der Alltag im Kindergarten ist oft sehr geschäftig und die Aktivitäten häufig strikt organisiert und geplant. So versäumen wir oft die Gelegenheit, mehr über die Kinder und ihre Interessen und Fähigkeiten zu erfahren. Häufig liegt es daran, dass wir keine Fragen zu dem weiteren Umfeld der Kinder stellen.“ Denken Sie mit Kolleginnen über Verbesserungen nach!

Intensive Gespräche mit Eltern führen: Eltern tragen viel zum Gesamtbild des Kindes bei.

Das Gespräch mit den Kindern suchen – Vorlieben erfragen:

„Ich habe einige junge, besonders begabte Kinder gefragt, worin sie gut sind und was ihnen Spaß macht. Es war interessant zu erfahren, dass einige Kinder Dinge gerne taten, von denen sie nicht glaubten, dass sie besonders gut darin seien. Andere waren gut in Dingen, die ihnen nicht zwangsläufig Spaß machten. (...) Wenn wir Freude an etwas haben, werden wir es mit größerer Wahrscheinlichkeit praktizieren.“ Sich „mit einem Kind zu unterhalten und nachzufragen, ist dabei eine Hilfe.“



(zusammengestellt von Elisabeth Noske; Zitate aus: Margaret Sutherland: Besondere Begabung früh erkennen und fördern. Praktische Hilfen für Kindergarten und Vorschule. Auer Verlag, Donauwörth 2007, S. 23-31)



Die Arche Noah - ein neues Haus gestalten

Kunstwerke betrachten - Entdecke, was Künstler hervorbringen!

Daniel Ferrara: „Arche Noah“

Das Gemälde „Arche Noah“ von Daniel Ferrara zeigt, wie die Tiere die Arche verlassen (vgl. z.B. auch den Kupferstich von Theodor de Bry, um 1591), und damit ein selten gemaltes Motiv der Kunstgeschichte. Häufiger gestalteten Künstler den Bau der Arche Noah oder den Einzug der Tiere auf das Schiff. Daniel Ferrara lenkt dagegen den Blick auf den Auszug der artenreichen Tierwelt.

Kunstgeschichtliches Vorbild: Die Stilisierung der gemalten Tiere erinnert an das Gemälde „Noah's Ark“ des amerikanischen Künstlers Edward Hicks (1780-1849). Er malte eine naiv wirkende Ansicht des Einzugs vieler unterschiedlicher Tierpaare auf die Arche Noah.



Leben und Werk des Künstlers:

Über den Künstler Daniel Ferrara (*1906 in Algerien) ist wenig zu finden. Man stößt nur auf Gemälde in Auktionen. Ferrara malte Bilder im naiv-abstrahierenden Stil.

Bildbetrachtung - die Vielfalt der Tierwelt erkunden:

Auf dem Gemälde sind viele verschiedene Tiere zu sehen, z.B. am Wasser lebende Tiere, Vogelarten, Wüsten- und Bergtiere. Die Erzieherin wirft mit den Kindern einen ersten Blick auf die Farbkopie. Welche Tiere entdecken sie? Welche sind unbekannt? Was machen die Tiere? Wohin ziehen sie? Die Kinder lassen ihrer Fantasie freien Lauf.

An eine der ältesten Erzählungen erinnern - Bezug zur Bibelgeschichte herstellen:

Daniel Ferrara greift in seinem Bild ein Motiv aus der sehr alten und bekannten Geschichte von Noah und seiner Familie auf. Sie steht im Alten Testament der Bibel (Genesis, Kap. 6-9).

Noahs Geschichte einführen und das Vorlesen ankündigen:



„Habt ihr die Begriffe ‚Noa(c)h‘ und ‚Arche‘ schon gekannt?“ Die Kinder überlegen. Die Erzieherin spricht weiter:

„Diese uralte Geschichte erzählt, dass vor Tausenden von Jahren die Welt durch einen lang andauernden Regen mit viel Wasser überschwemmt wurde. Das Wasser sollte die ganze Erde bedecken. Diese Überschwemmung wird ‚Sintflut‘ genannt.

Es heißt weiter, dass der Familienvater Noah, ein weiser alter Mann, von Gott den Auftrag erhielt, ein Schiff aus Zypressenholz zu bauen, in dem seine Familie und ein Paar von jeder Tierart das viele Wasser überleben konnten. Einen Teil der spannenden Geschichte, die sehr lang ist, lese ich euch später vor.“ (Siehe Kap. „Erzählen und Wörter gestalten“)

Was ist eine Arche? Als „Arche“ wird ein riesiger schwimmfähiger Kasten aus Holz bezeichnet (von der Größe her vergleichbar mit einem Dampfschiff). Das Wort „Arche“ leitet sich vom lateinischen Wort für Kasten („arca“) ab.

Mit den Händen eine Arche formen: Die Erzieherin bildet mit den Händen eine hohle Form, die einem Schiffskörper ähnelt. Die Kinder versuchen, die Form mit ihren Händen nachzuahmen. Mit dieser Haltung können die Kinder etwas Wichtiges tun: Wasser schöpfen.

Die Arche Noah - ein neues Haus gestalten
Kunstwerke betrachten - Entdecke, was Künstler hervorbringen!



Daniel Ferrara: „Arche Noah“



Hamburg, RadeMuseum/Italiaander, © Westermann/ARTOTHEK